

Jahresbericht 2023 Abteilung Basketball

2023 haben wir da weiter gemacht, wo wir 2022 aufgehört haben: Mit einem Aufnahmestopp in der Jugend. Seit Corona vorbei ist, ist die Nachfrage immens. Und nach der Basketball-WM im Herbst 2023 sind die Anfragen noch zahlreicher geworden. Mittlerweile haben wir eine sehr lange Warteliste, die wir auch gerne abbauen würden – nur fehlen uns die Trainer. Mit dem Abschluss der Sanierung der Sporthalle Langenberger Straße stehen uns immerhin wieder mehr Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung.

Aber zurück zu 2023: Mit Mael Bayer, Benicio Huhn Villela, Talia Schmidt, Mattes Hellwig, Bjarne Kleis, Lilly Potthoff, Merlin Wolff und Jason Glauflügel haben wir acht Jugendspieler/innen, die mittlerweile das Trainerteam verstärken – meist als Co-Trainer, im Fall von Bjarne und Lilly auch als eigenständiges Trainerteam. Gleich vier davon – Lilly, Talia, Bjarne und Merlin – haben auch einen Schiedsrichterschein. Damit entlasten diese jungen Basketballer/innen nicht nur uns Erwachsene, sie sind auch Vorbild für andere Jugendspielerinnen und -spieler. Denn inzwischen gibt es weitere Nachfragen nach Übungsleiter- und Schiedsrichterausbildungen.

Neben den jungen Leuten ist inzwischen auch ein ganzes Team Erwachsener für das Wohl und Wehe der Abteilung zuständig: Andreas Jünschke (stv. Abteilungsleiter, Trainer U16m-2), Leonhard Daratha (Kassenwart), Stefan Gehrmann (Materialwart, Homepage, Trainer Herren 1), Bráulio Napoles Villela (U18w), Achim Kleis (U18m), André Wolff (U14-1), Eugen Rollhäuser (U12-1) sowie im ersten Halbjahr Luca Born (U16m-1).

Luca hat inzwischen den Verein gewechselt, spielt nun in Barmen in der Regionalliga (kommt aber immer mal wieder zum Training vorbei). Wir bedanken uns bei ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute.

Sehr schön zu sehen ist auch, dass aus den Jugendteams engagierte Eltern die Abteilung unterstützen. Sie organisieren für die Heimspiele Kaffee und Kuchen, kümmern sich um Auf- und Abbau. Bei nunmehr acht Jugendmannschaften im Wettbewerb lohnt sich das. Dank einiger Sponsoren haben wir nahezu alle Jugendteams mit farblich einheitlichen Trikots ausgestattet. Wir freuen uns über die Unterstützung durch „Zwickels“ (Metzgerei aus Tönisheide), der Alfred und Helga Barnhusen Stiftung, der Familie Puseljic (U12) und der Familie Smponia (U18w). Über Prowin (Katharina Wolff) wird es demnächst T-Shirts für die Jugend geben. Auch die Herren haben dank „WhiskIT“ (Whisky und IT-Dienstleistung aus Langenberg) zwei Sätze neuer Trikots erhalten.

Ausblick: Die Saison 2024/25 wird für uns eine Saison, in der wir den Umbruch im Herrenbereich einleiten wollen. Aus der Jugend kommen fünf Spieler, die nun in die Senioren wechseln müssen, in der darauf folgenden Saison könnte noch einmal bis zu 17 weitere Spieler folgen. Wir wollen unsere Herren 1 also konsequent verjüngen und mittelfristig auch mal wieder eine höhere Liga ins Visier nehmen. Voraussetzung dafür: ein/e qualifizierte/r Trainer/in. Wir sind auf der Suche.

In der Jugend werden wir mit drei U18-Teams an den Start gehen: ein weibliches und zwei männliche. Bei den Jungs wollen wir erstmals seit langem wieder versuchen, in zwei unterschiedlichen Leistungsklassen anzutreten.

In der U16 (männlich) und U14 (mixed) werden wir je zwei Teams an den Start schicken, in der U12 (mixed) eines und – sollten wir eine/n Trainer/in finden – auch noch eine U10. Einen Teil der Warteliste können wir so abbauen.

Viel Arbeit wartet also auf uns. Wir freuen uns darauf.